

Bedienungsanleitung
Kühl-Gefrier-Kombination

ATAG



KD85178BF
KD85178BFC
KD84178BFC

Ihre Kühl-Gefrier-Kombination

Einführung	4
------------	---

Sicherheitshinweise

Kinder und schutzbedürftige Personen	5
Allgemeine Sicherheitshinweise	6
Einbau	7
Elektroanschluss	8
Verwendung	9
Pflege und Reinigung	9
Entsorgung	10

Installation und Anschluss

Auswählen eines geeigneten Standorts	11
Anschließen des Geräts	12
Anschlagseite der Gerätetür ändern / Gerät in Schrank einbauen	13

Vor der ersten Verwendung des Geräts

Vor der ersten Verwendung des Geräts	14
Hinweise zum Sparen von Energie	14

Beschreibung des Geräts

Gerät	15
Bedienleiste	18
DuraFresh-Bedienleiste	19

Bedienung des Geräts

Einschalten der Geräteräume und Einstellung der Temperatur	20
Alle Geräteräume ausschalten	20
Nur Gefrierraum einschalten	20
Nur Kühlraum und DuraFresh-Raum ausschalten	21
DuraFresh	21
Intensivkühlung (SuperCool)	24

INHALT

Schnellgefrieren (FastFreeze)	25
ECO-Funktion	26
Kindersicherung	26
Alarm „Tür offen“	27
Alarm „Hohe Temperatur“	27
Alarm bei Stromausfall	28

Lagern und Einfrieren von Lebensmitteln

Empfohlene Verteilung	29
Verderben von Lebensmitteln vermeiden	30
Lagern frischer Lebensmittel im Kühlschrank	30
Einfrieren von Lebensmitteln im Gefrierschrank	31
Auftauen von Gefriergut	32

Pflege

Abtauen des Geräts	33
Gerät reinigen	34

Störungen

Störungstabelle	35
-----------------	----

Umweltschutz

Entsorgung von Gerät und Verpackung	38
-------------------------------------	----

Verwendete Piktogramme



Wichtiger Hinweis



Tipp



Warnung; Brandgefahr / brennbare Materialien

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Atag Kühl-Gefrier-Kombination. Bei der Entwicklung dieses Produkts stand optimale Benutzerfreundlichkeit im Mittelpunkt.

In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie das Gerät optimal verwenden. Sie enthält Informationen zur Bedienung sowie Hintergrundinformationen zur Funktionsweise.



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, und heben Sie diese zum späteren Nachlesen gut auf.

Ein Teil der Installationsanweisungen wird separat mitgeliefert.

Vor Installation und Inbetriebnahme des Geräts mitgelieferte Anweisungen sorgfältig durchlesen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden und Verletzungen infolge fehlerhafter Installation oder Nutzung. Heben Sie alle Anweisungen zum späteren Nachlesen gut auf.

Kinder und schutzbedürftige Personen

- Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch hilfsbedürftige Personen, Kleinkinder oder Personen ohne entsprechende Erfahrung/Kenntnisse geeignet. Solche Personen müssen beim Gebrauch des Geräts kompetent beaufsichtigt werden oder von der Aufsichtsperson in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen werden.
- Das Gerät ist kein Kinderspielzeug. Halten Sie Kinder davon fern.
- Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen am Gerät nur unter Aufsicht Erwachsener durchführen.
- Verpackungsmaterialien von Kindern fern halten.

Nur für den europäischen Markt

- Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder in der sicheren Bedienung des Geräts angemessen unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
- Das Gerät ist kein Kinderspielzeug. Halten Sie Kinder davon fern.
- Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen am Gerät nur unter Aufsicht Erwachsener durchführen.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Leuchtmittel in diesem Haushaltsgerät sind ausschließlich für die Beleuchtung dieses Geräts ausgelegt. Sie sind nicht zur Raumbeleuchtung im Haushalt geeignet.
- **WARNUNG!** Dieses Gerät ist für den Einsatz im Haushalt oder in vergleichbaren Umgebungen vorgesehen, zum Beispiel:
 - Teeküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen
 - Gästezimmer in Hotels und anderen Übernachtungseinrichtungen
 - Frühstückspensionen
 - Catering und ähnliche Anwendungen, die kein Einzelhandel sind
- **WARNUNG!** Halten Sie Fremdkörper von den Lüftungsöffnungen, vom Gehäuse des Geräts und von den inneren Komponenten fern.
- **WARNUNG!** Beim Abtauen keine mechanischen Hilfsmittel verwenden, die nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen werden.
- **WARNUNG!** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen!
- **WARNUNG!** Keine elektrischen Geräte im Innenraum des Geräts verwenden, die nicht ausdrücklich vom Hersteller dafür empfohlen werden.
- **WARNUNG!** Reinigen Sie das Gerät nicht mit Hochdruck- oder Dampfstrahlreiniger.
- **WARNUNG!** Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten weichen Tuch. Ausschließlich Neutralreiniger verwenden. Keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Lösungsmittel oder Metallobjekte verwenden.
- **WARNUNG!** Im Gerät keine Explosivstoffe wie Spraydosen mit brennbarem Treibmittel lagern.
- **WARNUNG!** Wenn das Anschlusskabel beschädigt ist, darf es nur vom Hersteller, dessen Kundendienst oder Elektrikern ausgetauscht werden, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Einbau

- **WARNUNG!** Dieses Gerät darf nur von einem anerkannten Installateur angeschlossen werden!
- Alle Verpackungsteile entfernen.
- Wenn Gerät beschädigt sein sollte: Gerät nicht installieren und nicht in Betrieb nehmen.
- Mitgelieferte Installationsanweisungen befolgen.
- Das Gerät ist schwer! Berücksichtigen Sie dies, wenn Sie das Gerät bewegen. Immer Schutzhandschuhe tragen!
- Rund um das Gerät muss ausreichend Platz für Luftzirkulation bleiben.
- Lassen Sie das Gerät nach der Lieferung mindestens 4 Stunden aufrecht stehen, bevor Sie es mit der Stromversorgung verbinden. So lassen Sie dem Öl ausreichend Zeit, zurück in den Kompressor zu fließen.
- Gerät nicht in der Nähe von Heizungen, Radiatoren, Kochgeräten, Öfen oder Kochfeldern installieren.
- Gerät von direktem Sonnenlicht fernhalten.
- Gerät nicht in Bereichen mit zu viel Hitze oder Feuchtigkeit wie Heizungsräumen, Garagen oder Weinkellern installieren.
- Wenn Sie das Gerät bewegen, Vorderkante anheben, um Kratzer auf dem Fußboden zu vermeiden.
- **WARNUNG!** Beim Aufstellen darauf achten, dass das Netzkabel nicht gequetscht oder beschädigt wird.

Elektroanschluss

- **WARNUNG!** Gefahr eines Brandes und eines elektrischen Schlages!
- Das Gerät muss geerdet sein.
- Elektroarbeiten müssen von einem Elektriker durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Netzstromversorgung mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- Die Steckdose muss fehlerfrei installiert und stoßgeschützt sein.
- Keine Verlängerungskabel verwenden. Keine Mehrfachsteckdosen verwenden.
- Elektrische Komponenten nicht beschädigen (Steckdose, Netzkabel, Kompressor). Reparaturen und Änderungen an elektrischen Komponenten dürfen nur vom Kundendienst oder von einem Elektriker durchgeführt werden.
- Das Netzkabel muss stets tiefer liegen als die Steckdose.
- Installation erst vollständig abschließen, danach Stecker in die Steckdose stecken. Achten Sie darauf, dass die Steckdose auch nach der Installation zugänglich sein muss.
- Immer am Stecker ziehen, nicht am Netzkabel!
- **WARNUNG!** Keine Mehrfachsteckdosen oder tragbaren Stromversorgungen hinter dem Gerät platzieren.
- Wenn ein stationäres Gerät nicht mit einem Anschlusskabel und einem Stecker oder mit anderen Vorrichtungen ausgestattet ist, um das Gerät mit einer Kontakttrennung in allen Polen vom Versorgungsnetz zu trennen, die eine vollständige Trennung unter Überspannungskategorie-III-Bedingungen sicherstellen, muss in der festen Verkabelung eine Vorrichtung zum Abschalten entsprechend den

Verkabelungsregeln eingebaut werden. Dies gilt auch für Geräte mit Netzkabel und Stecker, wenn der Stecker nach der Installation des Geräts nicht zugänglich ist. Die Verwendung eines allpoligen Schalters mit einem Kontaktabstand von mindestens 3mm in der festen Verkabelung erfüllt diese Anforderung.

Verwendung

- **WARNUNG!** Gefahr durch Verletzungen, Verbrennungen, elektrischen Schlag und Feuer.
- Gerät nicht modifizieren!
- Keine Elektrogeräte in das Gerät stellen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller dafür empfohlen werden, zum Beispiel keine Eismaschinen usw.
- Kältemittelkreislauf nicht beschädigen. Der Kreislauf enthält Isobuten (R600a), ein vergleichsweise umweltfreundliches Erdgas. Dieses Gas ist brennbar.
- Falls der Kältemittelkreislauf beschädigt ist, offenes Feuer und Zündquellen im Raum vermeiden. Raum lüften.
- Heiße Gegenstände von den Kunststoffteilen des Geräts fernhalten.
- Im Gerät keine brennbaren Gase und Flüssigkeiten lagern.
- Brennbare Produkte und Objekte, die mit brennbaren Flüssigkeiten benetzt sind, vom Gerät fernhalten.
- Kompressor und Kondensator nicht berühren. Beide Komponenten sind heiß.

Pflege und Reinigung

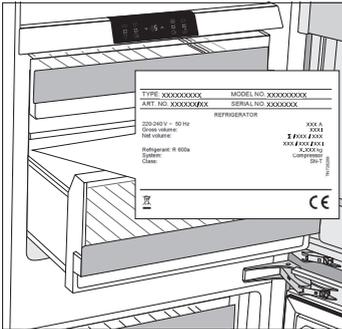
- **WARNUNG!** Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Gerät ausschalten und durch Ziehen des Steckers von der Stromversorgung trennen, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- Das Gerät enthält in seiner Kühleinheit Kohlenwasserstoffe. Wartung und Befüllung dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Ablauf des Geräts regelmäßig prüfen und bei Bedarf reinigen. Ist der Ablauf blockiert, sammelt sich Wasser auf dem Geräteboden.

Entsorgung

- **WARNUNG!** Verletzungsgefahr und Gefahr durch Ersticken.
- Gerät vom Stromnetz trennen.
- Netzkabel abschneiden und entsorgen.
- Tür des Geräts abmontieren, um sicherzustellen, dass sich keine Kinder und Haustiere im Gerät einschließen.
- Der Kältemittelkreislauf und die Isoliermaterialien dieses Geräts sind unschädlich für die Ozonschicht.
- Der Isolierschaum enthält brennbares Gas. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Geräts erhalten Sie von den kommunalen Behörden.
- Achten Sie besonders darauf, den Teil der Kühleinheit neben dem Wärmeübertrager nicht zu beschädigen.

Auswählen eines geeigneten Standorts

- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Der zulässige Umgebungstemperaturbereich für das Gerät hängt von der Klimaklasse des Geräts ab, die auf dem Typenschild angegeben ist.



- Positionieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Gaskocher, Heizkörper oder Boilern. Das Gerät darf keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden.

Klimaklasse	Umgebungstemperaturbereich	Relative Feuchtigkeit
SN (unter Normal)	10 °C bis 32 °C	≤ 75%
N (Normal)	16 °C bis 32 °C	
ST (subtropisch)	16 °C bis 38 °C	
T (tropisch)	16 °C bis 43 °C	



Gerät nicht in Räumen aufstellen, in denen die Temperatur unter +5 °C fallen kann. Bei Nichtbeachtung kann es zu Funktionsstörungen und Schäden am Gerät kommen.



Das Gerät eignet sich nicht für den Einsatz im Freien. Es darf keinem Niederschlag ausgesetzt werden.

- Halten Sie stets einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen dem Gerät und einem Elektroherd oder Gaskocher ein. Halten Sie stets einen Abstand von mindestens 30 cm zu Radiatoren und Heizungen ein. Können diese Abstände nicht eingehalten werden, müssen zusätzliche Isolierplatten installiert werden.

INSTALLATION UND ANSCHLUSS

- Stellen Sie das Gerät mit einem Abstand von mindestens 5 cm zur Wand und zu seitlich benachbarten Möbeln auf. Befindet sich ein Küchenschrank oberhalb des Kühlschranks, muss zwischen Regal und Wand eine Lücke von mindestens 5 cm frei bleiben. Dies ist notwendig für eine ausreichende Luftzirkulation um den Kondensator.
- Der Stecker des Geräts muss auch nach der endgültigen Aufstellung jederzeit zugänglich sein.



Stellen Sie das Gerät in einem Raum mit ausreichend Luftvolumen auf. Im Raum muss sich ein Luftvolumen von mindestens 1 m³ pro 8 Gramm Kühlmittel befinden. Die Kühlmittelmenge im Gerät ist auf dem Typenschild im Innenbereich des Geräts angegeben.

- Wird das Gerät in einen Schrank eingebaut, muss im Sockel eine Öffnung mit einer Fläche von mindestens 200 cm² vorhanden sein, damit ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Der Luftauslass des Gerätes befindet sich an der Oberseite. Luftauslass unter keinen Umständen blockieren. Bei Nichtbeachtung kann es zu Schäden am Gerät kommen.



Achtung:

Wenn Einbaugeräte nebeneinander installiert werden, muss zuvor eine Anti-Kondensationshilfe installiert werden. **Aus Sicherheitsgründen muss die Installation durch einen qualifizierten Kundendiensttechniker erfolgen!**

Anschließen des Geräts

- Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an, indem Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Die Steckdose muss geerdet sein. Nennspannung und Netzfrequenz für das Gerät sind auf dem Typenschild angegeben.
- Das Gerät muss entsprechend den gesetzlichen Vorschriften an das Stromnetz angeschlossen und geerdet werden. Das Gerät toleriert Schwankungen der Netzspannung um maximal plus oder minus 6%.



Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen, schalten Sie es mit der Netztaaste aus, und trennen Sie es von der Stromversorgung. Leeren Sie das Gerät. Tauen Sie es ab und lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.



Gefahr durch Kälteverbrennung

Um Kälteverbrennung zu verhindern, Gefriergut niemals in den Mund nehmen und niemals berühren.



Bei einem Defekt oder Stromausfall das Gefrierfach nicht öffnen, es sei denn, das Gerät war länger als die auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Stunden (Temperaturanstiegszeit) außer Betrieb. Nach dieser Zeit müssen die gefrorenen Lebensmittel unverzüglich verbraucht oder angemessen gekühlt werden, zum Beispiel durch Umlagerung in einen anderen Gefrierschrank.

Anschlagseite der Gerätetür ändern / Gerät in Schrank einbauen

Informationen zum Ändern der Anschlagseite der Gerätetür und zum Einbau des Geräts in einen Schrank finden Sie in separaten Installationsanweisungen.

Vor der ersten Verwendung des Geräts

Lesen Sie die vollständigen Anweisungen für die korrekte und sichere Verwendung des Geräts, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen. Weil die mitgelieferte Dokumentation für mehrere unterschiedliche Typen und Modelle gleichzeitig konzipiert ist, lässt sich im Einzelfall nicht ausschließen, dass sich bestimmte Anweisungen auf Einstellungen oder Teile beziehen, die an Ihrem Gerät nicht vorhanden sind. Heben Sie alle Anweisungen und Bedienungsanleitungen zum späteren Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen, legen Sie die vollständige Dokumentation bei.

Prüfen Sie das Gerät auf Schäden und/oder Unregelmäßigkeiten. Ist das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Lassen Sie das Gerät nach der Lieferung mindestens 4 Stunden aufrecht stehen, bevor Sie es mit der Stromversorgung verbinden. Dadurch wird Störungen vorgebeugt, die durch Positionsverlagerung von Flüssigkeiten beim Transport verursacht werden können.

Reinigen Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme das Innere des Geräts sowie alles interne Zubehör mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel. Gereinigte Teile mit einem Tuch und klarem Wasser abwischen und danach gründlich abtrocknen.

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, warten Sie, bis die Temperatur wieder auf den eingestellten Wert gefallen ist, bevor Sie Lebensmittel in das Gerät legen.

Hinweise zum Sparen von Energie

- Installieren Sie das Gerät gemäß der Bedienungsanleitung.
- Gerätetür nicht weiter als nötig öffnen.
- Belüftungsöffnungen nicht abdecken.
- Türdichtungen, die beschädigt sind oder nicht mehr richtig dicht halten, so schnell wie möglich austauschen.
- Lebensmittel in gut verschlossenen Behältern oder anderen geeigneten Verpackungen lagern.
- Lassen Sie Speisen auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie diese in das Gerät legen.
- Lebensmittel zum Abtauen in den Kühlraum legen.
- Konventionellen Gefrierschrank abtauen, wenn sich auf den Innenflächen eine Schicht von 2 oder 3 Millimetern Eis gebildet hat.
- Fächer im Kühlraum in gleichmäßigen Abständen anordnen. Lebensmittel so platzieren, dass die Luft innerhalb des Geräts frei zirkulieren kann (siehe Empfehlungen in der Bedienungsanleitung zur Platzierung von Lebensmitteln).
- Ist das Gerät mit einem Ventilator ausgestattet, halten Sie die Ventilationsöffnungen frei.
- Je niedriger Sie die Temperatur einstellen, desto höher ist der Stromverbrauch.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Gerät

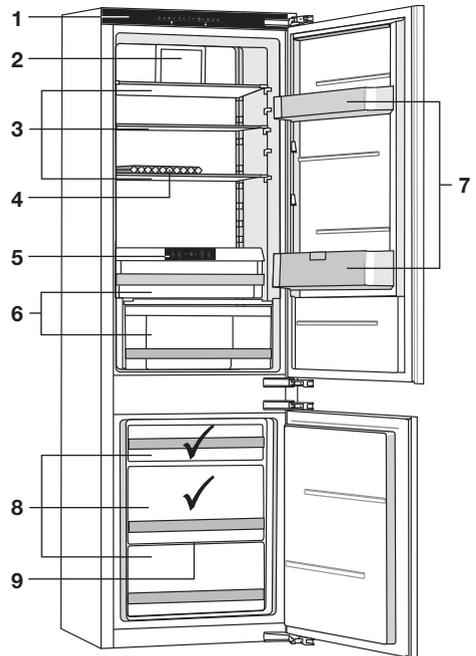
Kühlschrank

1. Bedienleiste
2. CoolFlow+
3. Glasböden
4. Flaschenablage aus Holz (BottleTray)
5. DuraFresh-Bedienleiste
6. DuraFresh-Schubladen
7. Türablagen

Gefrierschrank

8. Gefrierraum-Schubladen
9. Glasboden

- ✓ Beste Position für das Einfrieren frischer Lebensmittel.



CoolFlow+

Dieses System sorgt für eine optimale Luftzirkulation, um im gesamten Kühlraum eine möglichst gleichmäßige Temperatur zu erreichen. Öffnungen rund um den Lüfter nicht zustellen oder abdecken.

NoFrost

Bei Kühlschränken mit NoFrost-System ist kein manuelles Abtauen erforderlich.

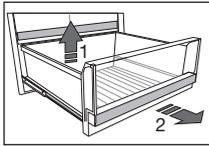
Schließen der Gerätetür

Sobald der Öffnungswinkel der Tür weniger als 20° beträgt, schließt sich die Tür automatisch. Der Schließmechanismus sorgt für ein sanftes Schließen.

LED-Innenbeleuchtung

Das Gerät ist an verschiedenen Positionen mit LED-Beleuchtung ausgestattet.

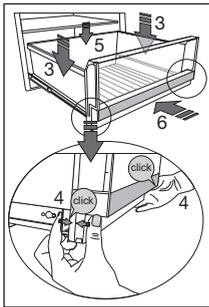
BESCHREIBUNG DES GERÄTS



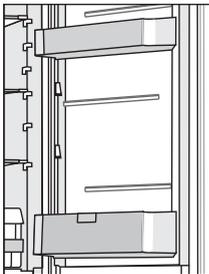
Schubladen

Mehrere Schubladen sind auf Teleskopschienen montiert und mit einem Soft-Close-Schließmechanismus ausgestattet.

Um eine Schublade von der Schiene zu lösen, Schublade vollständig herausziehen. Hintere Seite der Schublade anheben (1). Schublade zum Körper ziehen (2), anschließend Schublade aus den Schienen heben.

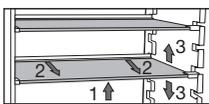


Um die Schublade wieder auf die Schienen zu setzen, Schienen vollständig herausziehen. Schublade auf die Schienen setzen (3). Schublade und Schienen vorn links und vorn rechts zusammendrücken, bis sie mit einem hörbaren Klicken einrasten (4). Falls notwendig, hintere Kante der Schublade nach unten drücken (5). Abschließend Schublade ganz einschieben (6).



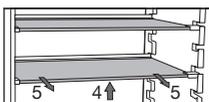
Türablagen

Die Türablagen lassen sich auf verschiedenen Höhen einsetzen. Heben Sie die gewünschte Ablage aus ihrer Nut. Setzen Sie sie an der gewünschten Position wieder ein. Jede Ablage kann maximal 5 kg tragen. In die untere Türablage können Flaschen eingestellt werden.



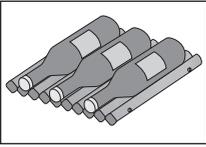
Glasböden

Die Böden sind aus Sicherheitsglas hergestellt. Um einen Boden auf eine andere Höhe einzustellen, Vorderkante anheben (1). Hinterkante anfassen und Boden sanft nach vorn ziehen (2). Boden an der gewünschten Position einschieben (3).



Um einen Boden aus dem Kühlschrank zu entnehmen, Vorderkante anheben (4). Hinterkante anfassen und Boden sanft nach vorn aus dem Gerät herausziehen (5).

BESCHREIBUNG DES GERÄTS



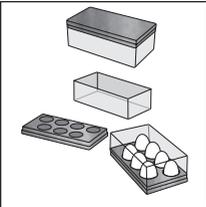
Flaschenablage aus Holz (BottleTray)

Legen Sie die Flaschenablage auf einen der Glasböden. Legen Sie die Flaschen auf die Ablage. Durch die spezielle Form der Ablage wird verhindert, dass die Flaschen seitlich wegrollen. In die Ablage passen maximal drei Flaschen oder sechs Dosen.



Eiswürfelbehälter (IceTray)

Für die Herstellung von Eiswürfeln befüllen Sie den Behälter mit Wasser und legen ihn in den Gefrierraum.



MultiBox

Die MultiBox ist eine praktische Möglichkeit zum Lagern von Lebensmitteln mit starkem Geruch wie Käse, geräucherte Wurst, Zwiebeln usw.

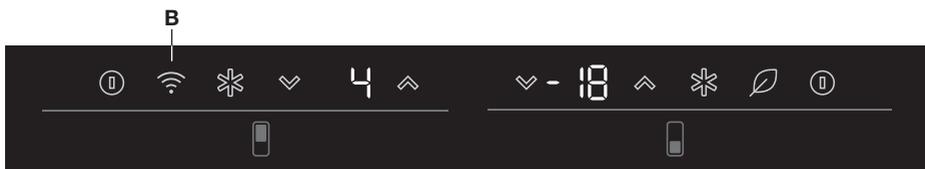
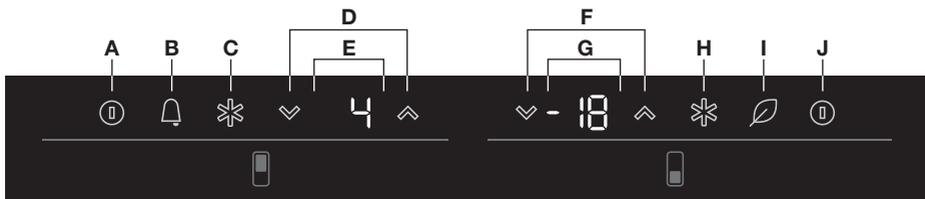
Der Holzdeckel kann auch als Eierteblett verwendet werden.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Bedienleiste



Die Tasten reagieren am besten, wenn Sie sie leicht mit der Fingerkuppe berühren.



Kühlschrank

- A. EIN/AUS-Taste (Kühlraum)
 - Gerät einschalten (kurze Berührung). Beide Geräte Räume werden eingeschaltet.
 - Kühlraum ausschalten (3 Sekunden gedrückt halten).
- B. Alarmtaste / WLAN-Taste (modellabhängig, siehe auch „Atag Connect Life“)
- C. SuperCool-Taste (Intensivkühlung)
- D. Temperatureinstellasten (Kühlraum)
- E. Anzeige der eingestellten Temperatur (Kühlraum)

Gefrierschrank

- F. Temperatureinstellasten (Gefrierraum)
- G. Anzeige der eingestellten Temperatur (Gefrierraum)
- H. FastFreeze-Taste (Intensivgefrieren)
- I. Taste „ECO/Kindersicherung“
- J. EIN/AUS-Taste (Gefrierraum)
 - Gerät ausschalten (3 Sekunden gedrückt halten). Beide Geräte Räume werden ausgeschaltet.
 - Gefrierraum einschalten (kurze Berührung).

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

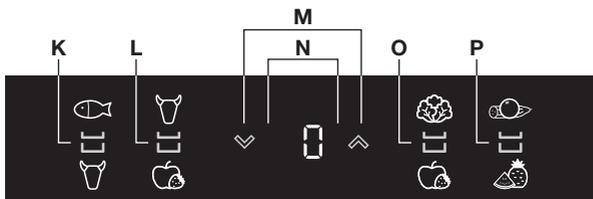
Atag Connect Life

Einige Geräte lassen sich über ein Smartphone oder Tablet steuern. Diese Geräte haben eine WLAN-Taste. Hinweise zur Verbindungsherstellung finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung (Atag Connect Life).



Hinweise in dieser Anleitung, die sich auf das Blinken der Alarmtaste beziehen, gelten nicht für die WLAN-Taste.

DuraFresh-Bedienleiste



DuraFresh

- K. Einstelltaste „-2 °C“
 - Die Temperatur der oberen Schublade wird auf -2 °C eingestellt.
- L. Einstelltaste „0 °C“
 - Die Temperatur der oberen Schublade wird auf 0 °C eingestellt.
- M. Temperatureinstellasten (obere DuraFresh-Schublade)
- N. Anzeige der eingestellten Temperatur (obere DuraFresh-Schublade)
- O. Einstelltaste „2 °C“
 - Die Temperatur der oberen Schublade wird auf 2 °C eingestellt.
- P. Einstelltaste „5 °C“
 - Die Temperatur der oberen Schublade wird auf 5 °C eingestellt.



Die Temperatur der unteren Schublade liegt ca. 1 °C bis 2 °C höher als die Temperatur der oberen Schublade.

BEDIENUNG DES GERÄTS

Einschalten der Geräteräume und Einstellung der Temperatur



1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste des Kühlraums.
 - Alle Geräteräume werden eingeschaltet.
2. Stellen Sie mit den Temperatureinstellttasten die Temperaturen der beiden Geräteräume ein.



Die Temperatur des Kühlraums kann auf Werte zwischen +3 °C und +8 °C eingestellt werden. Die Temperatur der oberen DuraFresh-Schublade kann auf -2, 0, 2 oder +5 °C eingestellt werden.

Die Temperatur des Gefrierraums kann auf Werte zwischen -24 °C und -16 °C eingestellt werden.

Die empfohlene Temperatur für den Kühlraum beträgt +4 °C. Die empfohlene Temperatur für den Gefrierraum beträgt -18 °C (Werkseinstellung).



Nach dem Einschalten des Geräts dauert es mehrere Stunden, bis die Temperatur auf den eingestellten Wert gefallen ist. Warten Sie auf das Erreichen der eingestellten Temperatur, bevor Sie Lebensmittel in das Gerät legen.



Wenn Sie auf die Temperatureinstellttasten tippen, blinkt in der oberen Bedienleiste die eingestellte Temperatur. Nach drei Sekunden ohne Tastenbetätigung wird die eingestellte Temperatur für den Geräteraum automatisch gespeichert.

Alle Geräteräume ausschalten



1. Halten Sie die EIN/AUS-Taste des Gefrierraums 3 Sekunden gedrückt.
 - Alle Geräteräume werden ausgeschaltet.

Nur Gefrierraum einschalten

Der Gefrierraum lässt sich separat einschalten (wenn das Gerät vollständig ausgeschaltet ist).



1. Tippen Sie auf die EIN/AUS-Taste des Gefrierraums.
 - Nur der Gefrierraum wird eingeschaltet.

BEDIENUNG DES GERÄTS

Nur Kühlraum und DuraFresh-Raum ausschalten



1. Halten Sie die EIN/AUS-Taste des Kühlraums 3 Sekunden gedrückt.
 - Kühlraum und DuraFresh-Raum werden ausgeschaltet. Der Gefrierraum wird nicht ausgeschaltet.

DuraFresh

Das DuraFresh-Kühlsystem hält Lebensmittel länger frisch. Die Vitamine und Mineralien werden länger erhalten, ebenso Geschmack und Konsistenz. Das System besteht aus mehreren Schubladen mit automatischer Feuchtsteuerung. In der unteren Schublade ist die Luftfeuchtigkeit am höchsten.

Lebensmittelart		Empfohlene DuraFresh-Schublade
	Fleisch	Oben
	Fisch, Weichtiere und Krebstiere	Oben
	Kräuter / Milchprodukte	Oben
	Gemüse / Milchprodukte	Unten
	Obst / Milchprodukte	Unten
	Tropenfrüchte	Unten



Nach dem Einschalten des Geräts dauert es mehrere Stunden, bis die Temperatur auf den eingestellten Wert gefallen ist. Warten Sie auf das Erreichen der eingestellten Temperatur, bevor Sie Lebensmittel in das Gerät legen.

BEDIENUNG DES GERÄTS

Temperatur der DuraFresh-Schubladen einstellen

Die Temperatur der oberen DuraFresh-Schublade kann auf die Werte -2, 0, +2 oder +5 °C eingestellt werden.

Die Temperatur der unteren Schublade hängt von der Temperatureinstellung der oberen Schublade ab und liegt ungefähr 1 °C bis 2 °C höher.



Die Temperatur der oberen DuraFresh-Schublade ist ab Werk auf +2 °C eingestellt.

DuraFresh-Taste				
Temperatur der oberen Schublade	-2 °C	0 °C	2 °C	5 °C



- Tippen Sie auf eine DuraFresh-Taste.
 - Auf dem Display wird die zugehörige Temperatur der oberen DuraFresh-Schublade angezeigt.
- Tippen Sie auf eine andere DuraFresh-Taste oder auf die Temperatureinstell Tasten, um die Einstellung zu ändern.



Hinweis!

Die eingestellten Temperaturen für Kühlraum und DuraFresh-Raum sind miteinander verknüpft. Einige Einstellungskombinationen sind dabei ausgeschlossen (siehe Tabelle). Außerdem kann es vorkommen, dass die Temperatureinstellung des Kühlraums automatisch angepasst wird. In diesem Fall wird ein Signalton wiedergegeben.

		DuraFresh-Einstellungen			
		-2 °C	0 °C	2 °C	5 °C
Einstellungen Kühlraum	3 °C				
	4 °C				
	5 °C				
	6 °C				
	7 °C				
	8 °C				

■ Nicht möglich

■ Möglich

BEDIENUNG DES GERÄTS

Lebensmittel in den DuraFresh-Schubladen lagern

Fleisch	Temperatur (°C)	Lagerdauer
Rind	0 bis 4	bis 3 Wochen
Schwein	-1 bis 4	3 Tage
Geflügel	0 bis 4	3 Tage
Lamm	0 bis 4	14 Tage
Fisch	0 bis 4	3 bis 10 Tage
Fisch, Weichtiere und Krebstiere	0 bis 4	2 Tage
Gemüse	Temperatur (°C)	Lagerdauer
Rote Bete	0	3 bis 5 Monate
Brokkoli	0	10 bis 14 Tage
Zwiebeln, Knoblauch	0 bis 2	6 bis 7 Monate
Weißkohl	0	3 bis 6 Wochen
Möhren	0	4 bis 5 Monate
Blumenkohl	0 bis 2	2 bis 4 Wochen
Kopfsalat, Blattgemüse	0	10 bis 14 Tage
Kohlrabi	0	2 bis 3 Monate
Obst	Temperatur (°C)	Lagerdauer
Äpfel	0 bis 4	1 bis 12 Monate
Blaubeeren	0 bis 2	14 Tage
Melonen	4	15 Tage
Kirschen	0 bis 2	2 bis 3 Wochen
Trauben	0 bis 2	2 bis 8 Wochen
Erdbeeren	0	3 bis 7 Tage
Kiwi, reif	0 bis 2	1 bis 3 Monate
Pfirsich	0 bis 2	2 bis 4 Wochen
Erbsen	-2	2 bis 7 Monate
Himbeeren	0 bis 2	2 bis 3 Tage
Aprikosen	-1	1 bis 3 Wochen
Milchprodukte (Joghurt, Schmand, Butter, Weichkäse, Streichkäse usw.)	2 bis 4	7 bis 10 Tage

Die Angaben zu Lagerdauern und optimalen Temperaturen sind Orientierungswerte und hängen von der Qualität und Frische der Lebensmittel ab.

BEDIENUNG DES GERÄTS

Intensivkühlung (SuperCool)

Dieses Gerät ist mit einer Intensivkühlung ausgestattet. Mit dieser Funktion werden die Temperaturen im Kühlraum und im DuraFresh-Raum so schnell wie möglich abgesenkt. Dies ist ideal für das Kühlen von Produkten, die gerade frisch in den Kühlschrank eingelegt wurden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie sehr viele Lebensmittel in das Gerät einlegen.



Nach der Aktivierung der Intensivkühlung arbeitet das Gerät mit maximaler Leistung. Dies kann vorübergehend auch an entsprechenden Geräuschen erkennbar werden.



1. Tippen Sie auf die SuperCool-Taste.
 - Auf dem Display wird „SC“ angezeigt, um zu signalisieren, dass die SuperCool-Funktion aktiv ist.
2. Um die Funktion auszuschalten, tippen Sie erneut auf die SuperCool-Taste.
 - Auf dem Display wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.



Wenn Sie bei aktivierter Intensivkühlung die Temperatureinstellung für den Kühlraum oder den DuraFresh-Raum ändern, wird die Intensivkühlung sofort deaktiviert.



Wenn Sie bei aktivierter Intensivkühlung die ECO-Funktion auswählen, wird die Intensivkühlung sofort deaktiviert.



Wenn die Intensivkühlung nicht manuell deaktiviert wird, erfolgt nach zwölf Stunden eine automatische Abschaltung der Funktion. Die Temperaturen kehren dann zur letzten Temperatureinstellung zurück.



Kommt es bei aktivierter Funktion zu einem Stromausfall, wird die Funktion nach der Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch erneut aktiviert.

Schnellgefrieren (FastFreeze)

Dieses Gerät ist mit einer Funktion zum Schnellgefrieren ausgestattet. Mit dieser Funktion wird die Temperatur im Gefrierraum so schnell wie möglich abgesenkt. Aktivieren Sie die Funktion 24 Stunden bevor Sie voraussichtlich eine größere Menge Lebensmittel in das Gerät einlegen.



Nach der Aktivierung des Schnellgefrierens arbeitet das Gerät mit maximaler Leistung. Dies kann vorübergehend auch an entsprechenden Geräuschen erkennbar werden.



1. Tippen Sie auf die FastFreeze-Taste.
 - Auf dem Display wird „FF“ angezeigt, um zu signalisieren, dass die FastFreeze-Funktion aktiv ist.
2. Um die Funktion auszuschalten, tippen Sie erneut auf die FastFreeze-Taste.
 - Auf dem Display wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.



Wenn Sie bei aktiviertem Schnellgefrieren die Temperatureinstellung für den Gefrierraum ändern, wird das Schnellgefrieren sofort deaktiviert.



Wenn Sie bei aktiviertem Schnellgefrieren die ECO-Funktion auswählen, wird das Schnellgefrieren sofort deaktiviert.



Wenn das Schnellgefrieren nicht manuell deaktiviert wird, erfolgt nach zwei Tagen eine automatische Abschaltung der Funktion. Die Temperatur kehrt dann zur letzten Temperatureinstellung zurück.



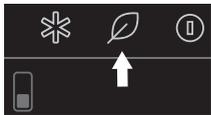
Kommt es bei aktivierter Funktion zu einem Stromausfall, wird die Funktion nach der Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch erneut aktiviert.

BEDIENUNG DES GERÄTS

ECO-Funktion

Dieses Gerät ist mit der Funktion „ECO“ ausgestattet. Nach der Aktivierung der ECO-Funktion arbeitet das Gerät mit optimierten Einstellungen. Diese Einstellungen werden auf den Displays angezeigt (5 °C / 2 °C / -18 °C). Die ECO-Funktion bleibt zeitlich unbegrenzt aktiviert, solange sie nicht manuell deaktiviert wird.

Aktivierung/Deaktivierung der ECO-Funktion



1. Tippen Sie auf die Taste „ECO/Kindersicherung“.
 - Die Touch-Taste leuchtet. Die Funktion ist aktiviert.
2. Tippen Sie erneut auf die Taste „ECO/Kindersicherung“.
 - Die Funktion ist deaktiviert.



Bei aktivierter ECO-Funktion können die Temperaturen der einzelnen Geräte Räume individuell angepasst werden. Die Temperaturen der anderen Geräte Räume bleiben auf den Werten des ECO-Modus.



Hinweis!

Beim Aktivieren der ECO-Funktion werden SuperCool- und FastFreeze-Funktion deaktiviert.

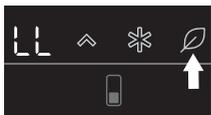


Kommt es bei aktivierter ECO-Funktion zu einem Stromausfall, wird die Funktion nach der Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch erneut aktiviert.

Kindersicherung

Diese Funktion können Sie aktivieren, um unerwünschte Änderungen der Geräteeinstellungen zu verhindern. Alle Tasten außer der Taste „ECO/Kindersicherung“ werden deaktiviert.

Kindersicherung ein-/ausschalten



1. Halten Sie die Taste „ECO/Kindersicherung“ 3 Sekunden gedrückt.
 - Auf dem Display wird „LL“ angezeigt, um zu signalisieren, dass die Kindersicherung aktiv ist.
2. Halten Sie die Taste „ECO/Kindersicherung“ erneut 3 Sekunden gedrückt.
 - Die Funktion ist deaktiviert.

Alarm „Tür offen“

Steht eine Gerätetür zu lange offen, wird ein Tonsignal wiedergegeben. Auf dem Display blinkt die Alarmtaste. Nach einigen Minuten blinkt auch die Beleuchtung des entsprechenden Geräteraums.

Stoppen des Alarms

1. Schließen Sie die Tür des Geräts.
 - Das Tonsignal wird ausgeschaltet.



Ist die Gerätetür nach 10 Minuten noch immer geöffnet, schaltet das Gerät in den Sicherheitsmodus um. Die LED-Beleuchtung wird ausgeschaltet. Auf dem Display wird Fehlercode „E9“ angezeigt (siehe Kapitel „Störungen“).



Wenn Sie den Alarm mit einer Tastenbetätigung ausschalten, aber die Tür geöffnet bleibt, wird der Alarm nach einer gewissen Zeit wieder eingeschaltet.

Alarm „Hohe Temperatur“

Treten im Gerät zu hohe Temperaturen auf, wird ein Tonsignal wiedergegeben. Die Alarmtaste blinkt. Auf dem entsprechenden Display blinkt die eingestellte Temperatur. Für eine überhöhte Temperatur kann es mehrere Gründe geben:

- Die Tür des entsprechenden Geräteraums wurde zu lange oder zu häufig geöffnet.
- Die Tür schließt nicht richtig.
- Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in das Gerät eingelegt.



Nach jedem erneuten Einschalten des Geräts dauert es eine Weile, bis die korrekten Temperaturen erreicht sind. Deshalb ist in den ersten 24 Stunden nach dem Einschalten des Geräts die Alarmfunktion deaktiviert.

Stoppen des Alarms

1. Um das Tonsignal zu beenden, tippen Sie auf eine beliebige Taste.
 - Das Tonsignal wird ausgeschaltet.
 - Ist die Temperatur noch immer zu hoch, blinken Alarmtaste und Temperatur weiter.



Wird der Alarm nicht manuell gestoppt und bleibt die Temperatur zu hoch, wird das Tonsignal alle 30 Minuten einige Minuten lang wiedergegeben. Außerdem wird das Tonsignal bei jedem Öffnen der Gerätetür wiedergegeben.

Alarm bei Stromausfall



Bei einem Stromausfall kann das Gerät nicht kühlen und nicht gefrieren. Nach der Wiederherstellung der Stromversorgung wird die Temperatur im Gerät gemessen. Treten im Gerät zu hohe Temperaturen auf, wird ein Tonsignal wiedergegeben. Die Alarmtaste blinkt. Auf dem entsprechenden Display wird „PF“ angezeigt.



Wird auf dem Display „PF“ angezeigt, prüfen Sie den Zustand aller Lebensmittel! War die Temperatur zu lange zu hoch, können Lebensmittel verdorben sein.

Stoppen des Alarms

1. Um das Tonsignal zu beenden, tippen Sie auf eine beliebige Taste.
 - Das Tonsignal wird ausgeschaltet.
 - Auf dem entsprechenden Display wird wieder die Temperatureinstellung angezeigt.
 - Ist die Temperatur noch immer zu hoch, blinken Alarmtaste und Temperatur weiter.



Wird der Alarm nicht manuell gestoppt, wird das Tonsignal alle 30 Minuten einige Minuten lang wiedergegeben. Außerdem wird das Tonsignal bei jedem Öffnen der Gerätetür wiedergegeben.

Empfohlene Verteilung

Bereiche im Kühlraum

- Oberer Bereich: Dosenkonserven, Brot, Wein und Teigwaren etc.
- Mittlerer Bereich: Milchprodukte, Fertigmahlzeiten, Desserts, Softgetränke, Bier, gekochte Speisen etc.
- DuraFresh-Schubladen: Fleisch, Fleischprodukte, Milchprodukte, Feinkost, Frischobst, Gemüse, Wurzelgemüse, Salat, Zwiebeln, Knoblauch, Weißkohl, Rüben usw. (siehe auch die Tabelle im Kapitel „DuraFresh“).



Lagern Sie leichtverderbliche Lebensmittel im hinteren Teil der Ablage oder im hinteren Teil der Schublade. Dort sind die Temperaturen am niedrigsten.



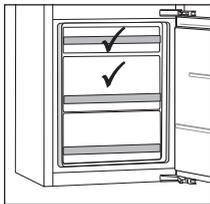
Lagern Sie im Kühlschrank keine kälteempfindlichen Früchte wie Bananen, Ananas, Papaya und Zitrusfrüchte sowie keine kälteempfindliches Gemüse wie Zucchini, Tomaten, Auberginen, Gurken, Paprikas und Kartoffeln.

Türablagen

- Obere/mittlere Türablage: Eier, Butter, Käse, Toppings etc.
- Untere Türablage: Getränke, Dosen und Flaschen etc.

Bereiche im Gefrierraum

- Oberer Bereich: Reste, Eis, Pizza
- Mittlere Bereich: Fleisch, Fisch, Brot
- Unterer Bereich: Standardgefrierbereich, Gemüse und Obst



Der beste Bereich für das Einfrieren frischer Lebensmittel ist mit ✓ gekennzeichnet.



Lagern Sie im Gefrierschrank niemals Kopfsalat, Eier, Äpfel, Birnen, Trauben, Pfirsiche, Joghurt, Buttermilch, Schmand oder Mayonnaise.

Verderben von Lebensmitteln vermeiden

Um ein verderben von Lebensmitteln zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden

Hinweise:

- Wenn Sie die Tür für längere Zeit öffnen, kann dies zu einer erheblichen Temperaturerhöhung in den Kühlfächern des Geräts führen.
- Reinigen Sie regelmäßig Oberflächen die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können und alle zugänglichen Abläufe.
- Bewahren Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank auf, damit es nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommt oder auf diese tropft.
- Wenn das Kühlgerät längere Zeit leer bleibt, schalten Sie das Gerät aus. Außerdem abtauen, reinigen und trocknen. Lassen Sie die Tür offen, um Schimmelbildung im Gerät zu vermeiden.

Lagern frischer Lebensmittel im Kühlschrank

Wichtige Hinweise zur Lagerung frischer Lebensmittel

- Um die Qualität frischer Lebensmittel zu erhalten, achten Sie auf Folgendes:
 - Lebensmittel gut verpacken
 - Gerät auf korrekte Temperatur einstellen
 - Gerät sauber halten
- Achten Sie besonders auf die Haltbarkeitsdaten auf den Lebensmittelverpackungen.
- Lebensmittel immer in verschlossenen Behältern oder Beuteln in den Kühlschrank legen. Dadurch bleiben Lebensmittel trocken, nehmen keine Gerüche an und geben keine Gerüche ab.
- Lagern Sie keine brennbaren, instabilen oder explosiven Materialien im Kühlschrank.
- Lagern Sie geöffnete Flaschen aufrecht. Verschließen Sie sie sorgfältig.
- Einige organische Lösungen wie ätherische Öle in der Schale von Zitronen und Orangen sowie Buttersäure können bei längerem Kontakt Kunststoffmaterial angreifen.
- Ein unerwünschter Geruch deutet darauf hin, dass das Gerät nicht sauber ist oder dass es verdorbene Lebensmittel enthält (siehe Kapitel „Pflege“).
- Wenn Sie längere Zeit nicht zu Hause sind, nehmen Sie alle leichtverderblichen Lebensmittel aus dem Kühlschrank heraus.

Einfrieren von Lebensmitteln im Gefrierschrank

Wichtige Hinweise zum Einfrieren frischer Lebensmittel

- Die maximale Menge Lebensmittel, die Sie gleichzeitig in den Gefrierschrank einlegen können, ist auf dem Typenschild angegeben. Wenn Sie größere Lebensmittelmengen in den Gefrierschrank legen, wird der Einfrierprozess verzögert, was zu Qualitätseinbußen führen kann. Außerdem kann es auch zur Beeinträchtigung der Qualität des Gefrierguts kommen, das sich bereits im Gefrierschrank befindet.
- Verwenden Sie ausschließlich frische Lebensmittel guter Qualität, die sich für das Einfrieren eignen.
- Lassen Sie heiße Speisen auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie diese in das Gerät legen.
- Bei Lebensmitteln kommt es auf die Schnelligkeit des Einfrierens an. Deshalb wird empfohlen, kleine Pakete einzulegen.
- Verwenden Sie luft- und wasserdichte Verpackungen, um ein Austrocknen von Lebensmitteln sowie den Verlust von Vitaminen zu verhindern.
- Notieren Sie auf der Verpackung Art und Menge der Lebensmittel sowie das Datum des Einfrierens.
- Frische Lebensmittel dürfen nicht in Kontakt mit Gefriergut kommen.
- Um das Gesamtvolumen des Gefrierraums maximal auszunutzen, können Sie alle Schubladen aus dem Gerät herausnehmen. Legen Sie die Lebensmittel direkt auf einen Zwischenboden oder auf den Boden des Gefrierschranks.

Einfrieren geringer Mengen frischer Lebensmittel / Herstellung von Eiswürfeln

Die besten Einlegepositionen für frische Lebensmittel (1 bis 2 Kilogramm) und die Herstellung von Eiswürfeln werden im Kapitel „Empfohlene Verteilung“ beschrieben.

Einfrieren großer Mengen frischer Lebensmittel

- Aktivieren Sie 24 Stunden vor dem voraussichtlichen Einlegen der Lebensmittel das Schnellgefrieren.
- Verteilen Sie die frischen Lebensmittel gleichmäßig auf die Schubladen im Gefrierraum.
- Nach 24 Stunden können Sie die Lebensmittel beliebig auf die Schubladen im Gefrierraum verteilen und eine neue Ladung Lebensmittel einfrieren.

Wichtige Hinweise zur Lagerung von Gefriergut

- Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers für Lagerung und Verwendung von Gefriergut. Achten Sie besonders auf die empfohlene Lagertemperatur und die Haltbarkeitsdaten auf den Lebensmittelverpackungen.
- Verwenden Sie ausschließlich Lebensmittel in unbeschädigter Verpackung, die bei Temperaturen von -18 °C oder kälter gelagert wurden.

LAGERN UND EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN

- Kaufen Sie keine Lebensmittel mit Rauhefischicht. Eine solche Schicht darauf hin, dass die Lebensmittel mehrfach aufgetaut oder teilweise aufgetaut waren und deshalb von minderwertiger Qualität sind.
- Stellen Sie sicher, dass Lebensmittel nicht während des Transports auftauen. Eine Erhöhung der Temperatur verkürzt die Haltbarkeitsdauer und verringert die Qualität der Lebensmittel.

Empfohlene Lagerzeiten für Gefriergut im Gefrierschrank

Lebensmittelart	Lagerdauer
Obst, Rindfleisch	10 bis 12 Monate
Gemüse, Kalbfleisch, Geflügel	8 bis 10 Monate
Wild	6 bis 8 Monate
Schwein	4 bis 6 Monate
Hackfleisch	4 Monate
Brot, Teigwaren, gekochte Speisen, Weißfisch	3 Monate
Innereien	2 Monate
Geräucherte Würste, Blaubarsch	1 Monat

Auftauen von Gefriergut

- Das Auftauen ist ein wichtiger Schritt bei der Lagerung von Lebensmitteln, die durch Tiefgefrieren konserviert werden. Es kommt auf die richtige Art des Auftauens an.
- Geeignete Verfahren für das Auftauen:
 - im Kühlschrank
 - in kaltem Wasser
 - in einer Mikrowelle oder einem konventionellen Ofen mit geeignetem Auftauprogramm
- Einige gefrorene Produkte können ohne vorheriges Auftauen zubereitet werden. Der Hersteller wird dann entsprechende Angaben auf der Verpackung machen.
- Lebensmittel immer in kleinen Portionen verpacken. Kleine Portionen gefrieren schneller.
- Teilweise oder vollständig aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich aufbrauchen. Die Bakterien in den aufgetauten Lebensmitteln werden reaktiviert, so dass die Lebensmittel schnell verderben. Dies gilt insbesondere für Obst, Gemüse und Fertiggerichte.
- Teilweise oder vollständig aufgetaute Lebensmittel nicht erneut einfrieren!

Abtauen des Geräts

Automatisches Abtauen des Kühlraums

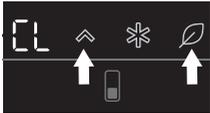
Der Kühlraum wird automatisch von Zeit zu Zeit abgetaut.

Abtauen des NoFrost-Gefrierschranks

Der NoFrost-Gefrierschrank wird automatisch abgetaut. Alle Eisreste verschwinden.

Wenn sich im Gefrierraum dennoch Eisreste bilden, kann dies durch ungewöhnliche Nutzung des Geräts verursacht sein (zu häufiges und zu langes Öffnen der Gerätetür oder schlechte Abdichtung der Tür usw.). In diesem Fall muss der Gefrierschrank manuell abgetaut werden.

Manuelles Abtauen des NoFrost-Gefrierschranks



1. Halten Sie die Temperatureinstelltaste rechts und die Taste „ECO/ Kindersicherung“ einige Sekunden gleichzeitig gedrückt.
 - Auf dem Display wird „CL“ angezeigt, um zu signalisieren, dass der Abtauvorgang aktiv ist.
 - Wenn das Auftauen abgeschlossen ist, wird auf dem Display wieder die Temperatur angezeigt.



Bei extremer Eisbildung Gerät ausschalten. Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Gefrierschrank und stellen Sie sicher, dass sie nicht teilweise oder vollständig auftauen. Reinigen und trocknen Sie den Innenraum des Gefrierschranks. Schalten Sie das Gerät ein, und stellen Sie die Temperatur auf den gewünschten Wert ein, bevor Sie die Lebensmittel zurück in den Gefrierschrank legen.

Gerät reinigen



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.



Keine scheuernden Reinigungsprodukte verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen können.



Aktivieren Sie das Schnellgefrieren 24 Stunden vor dem voraussichtlichen Reinigen des Gefrierschranks.

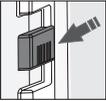
- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit lauwarmem Wasser. Wenn nötig, Neutralreiniger oder Kühlschrankreinigungsmittel zum Wasser hinzufügen. Alle Oberflächen mit einem weichen Tuch reinigen. Gereinigte Teile mit einem Tuch reinigen, das mit sauberem Wasser angefeuchtet ist. Anschließend gründlich trockenreiben.
- Komponenten des Geräts nicht in den Geschirrspüler legen. Im Geschirrspüler können diese Teile beschädigt werden.
- Holzteile mit einem feuchten Tuch reinigen. Stellen Sie sicher, dass das Holz nicht zu nass wird. Lassen Sie die Teile gründlich trocknen, bevor Sie sie zurück in den Kühlschrank legen.
- Achtung: Holz ist ein Naturmaterial. Das bedeutet, dass sich bestimmte Flecken nur schwer entfernen lassen (insbesondere Wein und Öl).
- Ausgetrocknete Holzteile müssen mit Holzöl behandelt werden. Das verwendete Produkt muss für die Behandlung von Oberflächen geeignet sein, die in direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommen.



Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen, schalten Sie es mit der Netztaaste aus, und trennen Sie es von der Stromversorgung. Leeren Sie das Gerät. Tauen Sie es ab und lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.

Störungstabelle

Wenn Sie Zweifel an der Funktion des Geräts haben, muss dies nicht automatisch bedeuten, dass es defekt ist. Wir empfehlen, zuerst die Punkte der folgenden Tabelle zu prüfen.

Problem	Ursache/Maßnahme
Gerät ist mit der Stromversorgung verbunden, bleibt aber ausgeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass Steckdose mit Strom versorgt wird.
Gerät kühlt kontinuierlich über einen sehr langen Zeitraum. 	Der Kompressor arbeitet längere Zeit bei geringer Leistung (geringer Energieverbrauch, hoher Wirkungsgrad). Dies ist die effizienteste Betriebsart. Folgende Faktoren können den Betrieb des Geräts beeinflussen: <ul style="list-style-type: none"> • Überhöhte Umgebungstemperatur. • Gerätetür zu lange oder zu häufig geöffnet. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Gerätetür nicht richtig dicht (Dichtung verschmutzt, Tür falsch ausgerichtet, Dichtung beschädigt usw.). • Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in das Gerät eingelegt. • Unzureichende Luftzirkulation um Kompressor und Kondensator. Stellen Sie sicher, dass rund um das Gerät ausreichende Luftzirkulation stattfindet (siehe separate Installationsanweisungen). • Der Sensor im Kühlschrank ist durch Lebensmittel blockiert. Stellen Sie sicher, dass rund um den Sensor ausreichende Luftzirkulation stattfindet (modellabhängig).
Es bildet sich sehr viel Eis im Gefrierschrank.	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätetür zu lange oder zu häufig geöffnet. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Gerätetür nicht richtig dicht (Dichtung verschmutzt, Tür falsch ausgerichtet, Dichtung beschädigt usw.).

STÖRUNGEN

Problem	Ursache/Maßnahme
Kondensation auf dem Glasboden oberhalb der Schubladen im Kühlraum.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob die Gerätetür korrekt verschlossen ist und korrekt abdichtet.• Dies ist ein vorübergehendes Problem, das sich bei hohen Umgebungstemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit nicht vollständig vermeiden lässt. Wenn Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf normale Werte zurückgehen, verschwindet das Problem. Wir empfehlen, die Schubladen häufiger zu reinigen und Tropfen ab und zu abzuwischen.• Lebensmittel in Beutel oder luftdichte Verpackungen einschließen.
Alarmtaste beziehungsweise Temperaturanzeige blinkt.	<ul style="list-style-type: none">• Gerätetür zu lange oder zu häufig geöffnet.• Gerätetür nicht richtig dicht (Dichtung verschmutzt, Tür falsch ausgerichtet, Dichtung beschädigt usw.).• Es wurden zu viele warme Lebensmittel gleichzeitig in das Gerät eingelegt.
Die Gerätetür lässt sich nur schwer öffnen.	Sie öffnen die Tür unmittelbar nachdem Sie diese geschlossen haben. Direkt danach ist das Öffnen etwas schwerer. Wenn Sie die Gerätetür öffnen, strömt kalte Luft aus dem Gerät und wird durch warme Luft aus der Umgebung ersetzt. Beim Abkühlen dieser Luft entsteht ein leichter Unterdruck im Gerät. Deshalb lässt sich die Tür schwerer öffnen. Nach einigen Minuten entspannt sich die Situation, und die Gerätetür lässt sich wieder leicht öffnen.
Einzelne oder alle LED-Beleuchtungen bleiben aus.	Bei Schäden an der LED-Beleuchtung wenden Sie sich an einen Servicetechniker. Sie können LED-Beleuchtung nicht selbst reparieren.

STÖRUNGEN

Problem	Ursache/Maßnahme
Gerät macht Geräusche.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät wird mit einem Kühlsystem mit Kompressor gekühlt. Einige Modelle haben auch einen Ventilator. Beide Komponenten arbeiten nicht vollkommen geräuschlos. Der Geräuschpegel hängt von der Aufstellung des Geräts, seiner korrekten Nutzung und seinem Alter ab. • Direkt nach dem Anschließen des Geräts an die Stromversorgung, können die Arbeitsgeräusche des Kompressors und die Geräusche fließender Kühlmittel etwas lauter sein als gewöhnlich. Dies ist kein Hinweis auf einen Defekt und hat keine Auswirkungen auf die Lebensdauer des Geräts. Das Gerät wird nach einer Weile leiser. • Wurde die Gerätetür zu lange oder zu häufig geöffnet, wurde eine große Menge Lebensmittel in das Gerät eingelegt oder wurde die Intensivkühlung beziehungsweise das Schnellgefrieren aktiviert, arbeitet das Gerät möglicherweise vorübergehend etwas lauter.
Auf dem Display wird „LL“ angezeigt.	Kindersicherung wurde aktiviert. Siehe Kapitel „Kindersicherung“.
Auf dem Display wird „PF“ angezeigt.	Längerer Stromausfall. Siehe Kapitel „Alarm bei Stromausfall“.
Auf dem Display wird Fehlercode „E0“ angezeigt.	Die Touch-Tasten reagieren nicht. Kontaktieren Sie den Kundendienst. Bis zur Reparatur arbeitet das Gerät im Sicherheitsmodus. In allen Bereichen werden optimale Temperaturen eingestellt.
Auf dem Display werden die Fehlercodes „E1“, „E2“, „E3“ angezeigt.	Ein Temperatursensor ist defekt. Kontaktieren Sie den Kundendienst. Bis zur Reparatur arbeitet das Gerät im Sicherheitsmodus. In allen Bereichen werden optimale Temperaturen eingestellt.
Auf dem Display wird Fehlercode „E9“ angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätetür zu lange geöffnet: Tür schließen! • Der Sensor ist defekt, und auch die Beleuchtung im entsprechenden Bereich leuchtet nicht mehr. Kontaktieren Sie den Kundendienst. Bis zur Reparatur arbeitet das Gerät im Sicherheitsmodus. In allen Bereichen werden optimale Temperaturen eingestellt.

Wenn sich das Problem nicht lösen lässt, kontaktieren Sie den Kundendienst. Halten Sie bei Ihrem Anruf beim Kundendienst folgende Angaben bereit: Typ, Modellbezeichnung und Seriennummer des Geräts. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum.

Entsorgung von Gerät und Verpackung

Bei der Herstellung dieses Geräts wurden nachhaltige Materialien verwendet. Nach Ablauf seiner Nutzungsdauer muss das Gerät umweltgerecht entsorgt werden. Informationen zur Entsorgung erhalten Sie von den zuständigen Behörden.



Siehe auch Abschnitt „Entsorgung“ in den Sicherheitshinweisen.

Die Verpackung des Geräts ist wiederverwertbar. Folgende Materialien können verwendet worden sein:

- Karton
- Polyethylenfolie (PE)
- FCKW-freies Polystyrol (PS-Hartschaum)

Entsorgen Sie diese Materialien umweltgerecht und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.



Das Gerät ist mit dem Symbol einer durchstrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektrogeräte getrennt entsorgt werden müssen. Das Gerät darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie das Gerät bei einem kommunalen Abfallsammelpunkt oder bei Ihrem Händler ab.

Durch die getrennte Entsorgung von Haushaltgeräten werden Umwelt- und Gesundheitsschäden vermieden. Die bei der Herstellung dieses Geräts verwendeten Materialien lassen sich wiederverwerten, wodurch sich erhebliche Mengen an Energie und Rohstoffen einsparen lassen.



Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte den einschlägigen europäischen Richtlinien, Normen und Vorschriften entsprechen sowie sämtliche Normen einhalten, auf welche diese verweisen.

Die Bedienungsanleitung finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.atag.nl

www.atag.be

ATAG



600137